

ABEGG-STIFTUNG

Medienmitteilung, Februar 2024



SONDERAUSSTELLUNG 2024

AUGENTÄUSCHUNG – TEXTILE EFFEKTE UND IHRE IMITATION

28. APRIL BIS 10. NOVEMBER 2024

TÄGLICH 14.00 BIS 17.30 UHR

Können Textilien täuschen? Was sind textile Effekte? Wie werden sie erzeugt und imitiert? Weshalb werden sie überhaupt nachgeahmt? Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung der Abegg-Stiftung nach. Es geht um textile Trompe-l'œils, um die Darstellung von Textilien und von deren besonderen Merkmalen in den textilen Künsten.

Mit grosser Fertigkeit werden seit der Antike «Textilien im Textil» dargestellt. Eine Gegenüberstellung mit realen Stoffen zeigt auf eindruckliche Weise, wie präzise und meisterhaft die Abbildung solcher Gewebe gelang. Die illusionistische Darstellung von Textilien beschränkt sich jedoch nicht nur auf das reine Abbild, sondern befasst sich ebenso mit der Nachahmung textiler Effekte. Das charakteristische Aussehen einer textilen Technik wird augentäuschend in einer anderen imitiert. Überrascht stellt man deshalb immer wieder fest, dass bei den ausgestellten Stoffen, Stickereien, Wandbehängen und Gewändern aus dem 4. bis 17. Jahrhundert nicht alles so ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Zum ersten Mal widmet sich eine Sonderausstellung der textilen Augentäuschung, versucht anhand von Beispielen, den Gründen für solche Nachahmungen nachzugehen und veranschaulicht, wie vielfältig die illusionistische Darstellung von Textilien sein kann. Wer genau hinschaut, wird mit visuellem Vergnügen belohnt.

Medienmitteilung und Bild senden wir Ihnen gerne per E-Mail.

Bitte kontaktieren Sie Frau Dominique Wyss: +41 (0)31 808 12 01, wyss@abegg-stiftung.ch

Bildlegende:

Ausschnitt aus einer Minneszene; Wirkerei aus Wolle und Seide; Strassburg, um 1500

Abegg-Stiftung, Inv. Nr. 2396